

# RECHT DER STÄDTE UND GEMEINDEN

---

Schlacke/Wagner  
Handbuch Klimarecht



# Klimarecht

HANDBUCH

Herausgegeben von

**Prof. Dr. Sabine Schlacke**

Univ.-Professorin an der Universität Greifswald

**Dr. Jörg Wagner**

Ministerialdirigent im Bundesministerium für Wohnen,  
Stadtentwicklung und Bauwesen in Berlin

2026



Zitiervorschlag  
Schlacke/Wagner KlimaR-HdB/Bearbeiter § 1 Rn. 1:

**beck.de**

ISBN PRINT 978 3 406 81987 2

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
info@beck.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza  
Satz: Druckerei C.H.Beck Nördlingen

Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)



chbeck.de/nachhaltig  
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

## Vorwort

Klimarecht ist ein neues und sich stetig weiterentwickelndes Rechtsgebiet. Es ist deshalb für Städte und Gemeinden von hoher praktischer Relevanz. Das Klimaschutzrecht, das 2019 durch das Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG) eine Kernregelung erhalten hat, wurde 2024 um das Klimaanpassungsgesetz (KAnG) ergänzt. Landesrechtliche Vorläufergesetze und -regelungen sowohl im Klimaschutz- als auch im Klimaanpassungsbereich – wie etwa in Nordrhein-Westfalen – haben sich auf diese bundesrechtlichen Entwicklungen ausgewirkt. Mittlerweile kann von der Genese des Rechtsgebiets „Klimarecht“ ausgegangen werden. Die neuen Bundes- und Landesregelungen schaffen einen Handlungsrahmen für Städte und Gemeinden und wirken sich, zumindest mittelbar durch ihren Vollzugauftrag, finanziell auf Städte und Gemeinden aus. Zugleich wächst der Kanon an kommunalen klimarechtlichen Regelwerken etwa mit Satzungen im Bereich des Städtebau- und des Bauordnungsrechts (Stichwort: Schottergärten) an. Übergreifende oder sektorale Regelwerke wie solche des Raumordnungsrechts, des Wärmeplanungsrechts, des Verkehrsrechts oder des Rechts der Erneuerbaren Energien sowie des Vergaberechts enthalten ebenfalls klimarelevante Vorgaben. Welche Spielräume Städten und Kommunen etwa im Bereich des sektorbezogenen Klimaanpassungsrechts oder der Finanzierung kommunalen Klimaschutzes und Klimaanpassung eröffnet sind, ist bislang ebenso wenig erörtert, wie die Bedeutung des Klimarechts für kommunale Unternehmen sowie die Fragen des Rechtsschutzes in Klimaschutz- und Klimaanpassungsangelegenheiten.

Das Handbuch zeigt die für Städte und Gemeinden relevanten Fragestellungen des Klimarechts auf und formuliert Handlungsempfehlungen für die kommunale Praxis. Eingebettet werden die vielfältigen Anregungen in einen übergeordneten Rechtsrahmen internationalen und europäischen sowie nationalen Verfassungsrechts. Der Herausgeberin und dem Herausgeber geht es durchgängig darum, eine wissenschaftlich basierte und zugleich praxisorientierte Perspektive einzunehmen. Im Handbuch wird der aktuelle Rechtsstand (Dezember 2025) aufgearbeitet sowie die einschlägige Rechtsprechung und Literatur verarbeitet.

Um dieser Zielsetzung Rechnung zu tragen, wurden renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und mit der kommunalen Praxis sehr gut vertraute Autorinnen und Autoren gewonnen.

Das vorliegende Handbuch erscheint in der noch jungen Reihe „Recht der Städte und Gemeinden“ des Verlags C.H.Beck. Mit dieser Reihe sollen Juristinnen und Juristen, Diplom-Verwaltungswirtinnen und Diplom-Verwaltungswirte in Städten, Gemeinden und Kommunalunternehmen sowie auch die in diesem Bereich beratenden Rechtsanwaltskanzleien angesprochen werden. Genauso stehen die in Stadtplanungs-, Architektur- und Ingenieurbüros tätigen Praktikerinnen und Praktiker und die am Klimarecht interessierten kommunalen Mandatsträger sowie die Justiz im Fokus dieser Handbuchreihe.

Seitens des Verlags C.H. Beck danken die Herausgeberin und der Herausgeber Herrn RA Dr. Rolf-Georg Müller, der leider viel zu früh verstorben ist, und Herrn RA Till Börner für die sorgfältige und engagierte Koordinierung des Werks.

Greifswald/Berlin, im Dezember 2025

Prof. Dr. Sabine Schlacke

Dr. Jörg Wagner



## **Verzeichnis der Bearbeiterinnen und Bearbeiter**

**Prof. Dr. Juliane Albrecht**

Honorarprofessorin  
Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung und  
Hochschule für Technik und Wirtschaft  
Dresden

**Dr. Tina Bergmann**

Rechtsanwältin  
Stuttgart

**Prof. Dr. Andrea Edenharter**

Universitätsprofessorin  
Hagen

**Dr. Frank Fellenberg, LL.M. (Cambridge)**

Rechtsanwalt  
Berlin

**Dr. Stefan Geiger**

Rechtsanwalt  
Hamburg

**Tim Heidler**

wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Greifswald

**Prof. Dr. Pia Lange, LL.M. (UCT)**

Universitätsprofessorin  
Bremen

**Dr. Alexander Petschulat**

Justiziar der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf

**Christoph Plate**

wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Greifswald

**Dr. Dominik Römling**

Rechtsanwalt  
Berlin

**Marianna Roscher**

Rechtsassessorin  
Mitglied der Clearingstelle EEG/KWKG  
Berlin

## **Verzeichnis der Bearbeiterinnen und Bearbeiter**

---

**Prof. Dr. Sabine Schlacke**

Universitätsprofessorin  
Greifswald

**Christopher Schuhknecht**

Geschäftsbereichsleiter Landratsamt  
Augsburg

**Dr. Linda Schumacher**

Regierungsrätin im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen  
Berlin

**Dr. Ursula Steinkemper**

Rechtsanwältin  
Stuttgart

**Dr. Jörg Wagner**

Ministerialdirigent im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen  
Berlin

**Prof. Dr. Armin von Weschpfennig**

Universitätsprofessor  
Hamburg

**Sören Wolkenhauer, LL.M.**

Rechtsanwalt  
Hamburg

**Prof. Dr. Cathrin Zengerling, LL.M. (UMich)**

Universitätsprofessorin  
Freiburg

## Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Verzeichnis der Bearbeiterinnen und Bearbeiter .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur .....	XIX
§ 1 Städte als ‚globale‘ Akteure im internationalen Klimaregime ( <i>Zengerling</i> ) ...	1
§ 2 Unionsrechtlicher Rahmen für kommunale Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen ( <i>Schlacke</i> ) .....	31
§ 3 Verfassungsrechtlicher Rahmen für kommunale Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen ( <i>Lange</i> ) .....	69
§ 4 Anforderungen an Kommunen durch Klimagesetze ( <i>Schlacke/Heidler/Albrecht/Schumacher</i> ) .....	93
§ 5 Klimaschutz und Klimaanpassung durch Raumordnungsrecht ( <i>Edenharter</i> ) .	145
§ 6 Klimaschutz und Klimaanpassung durch kommunale Planung ( <i>von Weschpfennig/Albrecht/Schumacher/Wagner/Roscher</i> ) .....	213
§ 7 Klimaschutz und Klimaanpassung durch Bauordnungsrecht ( <i>Petschulat</i> ) ....	367
§ 8 Klimaschutz im Verkehrsbereich ( <i>Fellenberg/Römling</i> ) .....	419
§ 9 Klimaschutzbezogene Anforderungen des EEG (§ 2 EEG) ( <i>Schlacke/Plate</i> ) .	447
§ 10 Klimabezogene Vorgaben für wirtschaftliche Betätigungen von Kommunen ( <i>Schuhknecht/Geiger/Wölkenhauer</i> ) .....	471
§ 11 Rechtlicher Rahmen für sektorbezogene Klimaanpassungsmaßnahmen ( <i>Albrecht/Schumacher</i> ) .....	547
§ 12 Klimaschutz im Vergaberecht ( <i>Bergmann</i> ) .....	583
§ 13 Finanzierung kommunalen Klimaschutzes und kommunaler Klimaanpassungsmaßnahmen ( <i>Wagner</i> ) .....	633
§ 14 Rechtsschutz ( <i>Steinkemper</i> ) .....	671
Stichwortverzeichnis .....	731



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Verzeichnis der Bearbeiterinnen und Bearbeiter .....	VII
Inhaltsübersicht .....	IX
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur .....	XIX
§ 1 Städte als ‚globale‘ Akteure im internationalen Klimaregime .....	1
A. Einleitung .....	3
B. Städte und Gemeinden in der internationalen Nachhaltigkeitsgovernance .....	4
I. Lokale Agenda 21, SDG 11 und New Urban Agenda .....	4
II. Transnationale Städtenetzwerke .....	6
C. Wechselwirkungen zwischen Städten und dem internationalen Klimaregime .....	9
I. Städte als Umsetzende und Mitgestaltende globaler Klimagovernance .....	9
II. Städte im Mehrebenensystem der Klimagovernance .....	13
III. Transnationaler Outreach des internationalen Klimaregimes .....	17
D. Transformative Kraft der Städte? – Kritische Würdigung und Handlungsempfehlungen .....	23
I. Regulierung und Orchestrierung .....	23
II. „Weltpolitik“, multinationale Unternehmen und lokale Identitäten	24
III. „Recognition“ und „Accountability“ .....	25
IV. Stärkung transformativer Kraft der Städte .....	26
E. Zusammenfassung und Ausblick .....	28
§ 2 Unionsrechtlicher Rahmen für kommunale Klimaschutz- und Klimaanpas- sungsmaßnahmen .....	31
A. Einführung .....	33
B. Rechtsquellen des Unionsrechts .....	33
C. Primärrechtliche Anforderungen an Klimaschutz und Klimaanpassung .	34
I. Bindung an völkerrechtliche Verpflichtungen .....	34
II. Klimaschutz als Querschnittsaufgabe der EU .....	35
III. Klimaschutzgrundsatz und Klimaschutzziele im EU-Primärrecht ..	35
IV. EU-Gesetzgebungskompetenz für Klimamaßnahmen .....	36
V. Verteilung klimaschutz- und energiepolitischer Gesetzgebungskompetenz zwischen EU und Mitgliedstaaten .....	38
VI. Gesetzgebungsverfahren .....	39
VII. Kommunale Interessenvertretung durch den Ausschuss der Regionen .....	39
VIII. Klimaanpassung im EU-Primärrecht .....	41
IX. Zwischenfazit .....	41
D. Strategien und sekundärrechtliche Anforderungen an Klimaschutz ....	41
I. Entwicklung .....	42
II. EU-Governance-Verordnung als neuartige Politikplanung .....	44
III. European Green Deal (Strategie) und Fit for 55-Legislativpaket ...	47
IV. EU-Klimagesetz (Verordnung (EU) 2021/1119) .....	48
V. Lastenteilungsverordnung (Effort Sharing Regulation) (EU) 2018/ 842 .....	50
VI. EU-Gebäudeeffizienzrichtlinie 2010/31/EU .....	52
	XI

VII. Erneuerbare-Energien-Richtlinie (EU) 2018/2001 .....	54
VIII. Zwischenfazit .....	56
E. Strategien und sekundärrechtliche Anforderungen an Klimaanpassung ..	56
I. Governance-Verordnung der EU-Klimapolitik (2018/1999/EU) ..	57
II. EU-KlimaG .....	58
III. EU-Klimaanpassungsstrategie (2021) .....	59
IV. EU-Richtlinien mit Relevanz für Klimaanpassung .....	59
F. Zwischenfazit .....	65
G. Fazit, Ausblick und Handlungsempfehlungen .....	67
I. Fazit und Ausblick: Entwicklungsperspektiven auf europäischer Ebene .....	67
II. Handlungsempfehlungen für Kommunen .....	67
§ 3 Verfassungsrechtlicher Rahmen für kommunale Klimaschutz- und Klima- anpassungsmaßnahmen .....	69
A. Einführung .....	69
B. Kommunen im Staatsgefüge der Bundesrepublik Deutschland .....	70
C. Der kommunale Handlungsrahmen des Art. 28 Abs. 2 GG .....	71
I. Garantieebenen der gemeindlichen Selbstverwaltung .....	72
II. Klimaschutz und Klimaanpassung als Selbstverwaltungsaufgabe ....	73
III. Grenzen der Aufgabenübertragung auf die Kommunen .....	75
D. Modifikation der Aufgabenwahrnehmung durch Art. 20a GG? .....	81
I. Die grundgesetzliche Staatszielbestimmung Umweltschutz .....	81
II. Der Klimabeschluss des Bundesverfassungsgerichts .....	82
III. Folgen für die Aufgabenwahrnehmung durch die Kommunen ....	84
IV. Ausrufung des Klimanotstands .....	85
E. Landesverfassungsrecht .....	86
I. Schutzbestimmungen zugunsten der Umwelt .....	86
II. Schutzbestimmungen zugunsten des Klimas .....	88
III. Mehrwert landesverfassungsrechtlicher Schutzbestimmungen ....	89
F. Zusammenfassung, Handlungsempfehlungen und Ausblick .....	90
I. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse .....	90
II. Handlungsempfehlungen für die Kommunen .....	90
III. Ausblick .....	91
§ 4 Anforderungen an Kommunen durch Klimagesetze .....	93
A. Anforderungen an Kommunen durch Klimaschutzgesetze .....	94
I. Verfassungsrechtliche Ausgangslage .....	95
II. Überblick zum Bundes-Klimaschutzgesetz .....	97
III. Überblick zu den Landes-Klimaschutzgesetzen .....	104
IV. Unmittelbare Verpflichtungen der Kommunen durch KSG und LKSG .....	107
V. Klimaneutrale Verwaltung .....	112
VI. Berücksichtigungsgebot des Bundes-Klimaschutzgesetzes .....	113
VII. Berücksichtigungsgebote der Landes-Klimaschutzgesetze .....	116
VIII. Verbleibende rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten der Kommunen	117
IX. Rechtliche Möglichkeiten einer verstärkten Verpflichtung der Kommunen .....	117
X. Handlungsempfehlungen .....	120
XI. Fazit .....	120
B. Anforderungen an Kommunen durch Klimaanpassungsgesetze .....	121
I. Klimaanpassungsgesetz des Bundes .....	122
II. Klimaanpassungsgesetze der Länder .....	137
III. Handlungsempfehlungen .....	143
IV. Ausblick .....	143

§ 5 Klimaschutz und Klimaanpassung durch Raumordnungsrecht .....	145
A. Einführung: Klimaschutz und Klimaanpassung – zwei unterschiedliche Ziele .....	148
I. Abgrenzung von Klimaschutz und Klimaanpassung im Raumordnungsgesetz .....	148
II. Handlungsfelder .....	150
III. Ziel, Gegenstand und Gang der Darstellung .....	151
B. Aufgabenbereich der Raumordnung im Hinblick auf Klimaschutz und Klimaanpassung .....	151
I. Art. 74 Abs. 1 Nr. 31 GG als Ausgangspunkt .....	151
II. Einfach-gesetzlicher Begriff der Raumordnung .....	153
III. Aufgabenzuständigkeit der Raumordnung im Hinblick auf Klimaschutz und Klimaanpassung .....	153
IV. Abweichungsmöglichkeiten der Länder gem. Art. 72 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GG .....	155
C. Folgen des Klima-Beschlusses des Bundesverfassungsgerichts für die Raumordnung .....	157
D. Klimaschutz und Klimaanpassung – Anknüpfungspunkte im ROG und Verhältnis zu ausgewählten Fachgesetzen .....	158
I. Koordinierungsauftrag, § 1 Abs. 1 S. 2 ROG und Leitvorstellung der Nachhaltigkeit, § 1 Abs. 2 ROG .....	158
II. Gesetzliche Grundsätze der Raumordnung .....	158
III. Bindungswirkung von Zielen und Grundsätzen der Raumordnung zu Klimaschutz und Klimaanpassung .....	160
IV. Strategische Umweltprüfung .....	162
V. Abwägungsgebot .....	164
VI. Mögliche Festsetzungen in Raumordnungsplänen .....	168
VII. Verhältnis der Vorgaben des ROG zu ausgewählten Fachgesetzen .	169
E. Vorgaben der Landesplanungsgesetze zu Klimaschutz und Klimaanpassung .....	170
I. Allgemeines .....	170
II. Bayerisches Landesplanungsgesetz .....	170
III. Landesplanungsgesetz Nordrhein-Westfalen .....	171
IV. Sächsisches Landesplanungsgesetz .....	173
F. Raumordnungsrechtliche Steuerung in ausgewählten Handlungsfeldern des Klimaschutzes und der Klimaanpassung .....	173
I. Klimaschutz .....	173
II. Klimaanpassung .....	190
G. Klimaschutz und Klimaanpassung durch Landes- und Regionalplanung in der Praxis anhand ausgewählter Beispiele .....	192
I. Landesplanung .....	192
II. Regionalplanung .....	199
H. Handlungsempfehlungen für Länder und Planungsverbände .....	203
I. Rechtsschutz .....	205
I. Individualrechtsschutz .....	205
II. Verbandsklagen .....	207
III. Klagemöglichkeiten von Gemeinden .....	209
J. Ausblick .....	211
§ 6 Klimaschutz und Klimaanpassung durch kommunale Planung .....	213
A. Klimaschutz im Städtebaurecht .....	217
I. Einführung .....	218
II. Grundlagen .....	219
III. Allgemeines Städtebaurecht .....	229

IV. Besonderes Städtebaurecht .....	257
V. Handlungsempfehlungen .....	259
VI. Ausblick .....	260
B. Klimaanpassung im Städtebaurecht .....	261
I. Einleitung .....	262
II. Auswirkungen und Anpassungsoptionen .....	262
III. Klimaanpassung in der Bauleitplanung .....	265
IV. Klimaanpassung im besonderen Städtebaurecht .....	279
V. Wiederaufbauklausel, § 246c BauGB .....	282
VI. Handlungsempfehlungen .....	282
VII. Ausblick .....	283
C. Kommunale Klimaschutzkonzepte und kommunale Klimaanpassungskonzepte .....	283
I. Einleitung .....	283
II. Grundlagen .....	285
III. Landesrechtliche Umsetzung .....	299
IV. Mögliche Inhalte kommunaler Klimakonzepte .....	300
V. Hilfestellungen von Bund und Ländern .....	303
VI. Haftungs- und Rechtsschutzfragen .....	304
VII. Handlungsempfehlungen .....	304
VIII. Ausblick .....	305
D. Bauleitplanung zwecks Steuerung von Energieanlagen .....	306
I. Steuerung von Windenergieanlagen an Land .....	307
II. Freiflächenphotovoltaikanlagen .....	321
III. Biomasseanlagen .....	330
IV. Geothermieanlagen .....	337
V. Ausblick und Empfehlungen .....	340
E. Kommunale Wärmeplanung .....	341
I. Einführung .....	342
II. Grundlagen .....	343
III. Das Bundesgesetz über die kommunale Wärmeplanung .....	347
IV. Landesrechtliche Umsetzung .....	358
V. Haftungsfragen .....	361
VI. Rechtsschutzfragen .....	362
VII. Handlungsempfehlungen .....	362
VIII. Ausblick .....	365
§ 7 Klimaschutz und Klimaanpassung durch Bauordnungsrecht .....	367
A. Einführung .....	368
B. Grundlagen .....	368
I. Klimaschutz und Klimaanpassung als zulässiger Regelungsinhalt des Bauordnungsrechts .....	368
II. Klimaschutz als Abwägungsbelang im Bauordnungsrecht .....	371
C. Klimaschutz durch kommunale Satzungshoheit .....	377
I. Örtliche Bauvorschriften als Instrument des Klimaschutzes .....	378
II. Klimaschutz trotz kommunaler Satzungen .....	386
D. Klimaschützende Landesbauordnungen .....	388
I. Kompetenzrahmen .....	388
II. Anforderungen für Solaranlagen .....	390
III. Verantwortung für Solaranlagen .....	403
IV. Grundstücksflächen .....	410
E. Ausblick .....	418
§ 8 Klimaschutz im Verkehrsbereich .....	419
A. Einführung .....	420

B. Verfassungsrechtliche Grundlagen .....	420
C. Klimaschutz im Verkehrsplanungs-, Straßen- und Straßenverkehrsrecht .....	422
I. Klimamobilitätsplanung .....	422
II. Klimaschutz im und durch Straßenverkehrsrecht und Straßenrecht .....	433
D. Zusammenfassung .....	443
I. Klimamobilitätsplanung (zu C. I.) .....	443
II. Klimaschutz im und durch Straßenverkehrsrecht und Straßenrecht (zu C. II.) .....	444
E. Ausblick .....	444
F. Handlungsempfehlungen .....	445
§ 9 Klimaschutzbezogene Anforderungen des EEG (§ 2 EEG) .....	447
A. Einführung .....	448
B. Zwecke des § 2 EEG .....	449
I. Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels und Energiesouveränität .....	449
II. Reaktion auf Klimaschutz-Beschluss des BVerfG: Klimaneutralität .....	450
C. Gesetzgebungskompetenz, Regelungsinhalt und Wirkung .....	450
I. Gesetzgebungskompetenz .....	450
II. Regelungsinhalt und -wirkung .....	451
D. Auswirkungen auf das Fach- und Fachplanungsrecht .....	454
I. Einwirkung auf gebundene Genehmigungsentscheidungen des Fachrechts .....	454
II. Fachrechtliche Abwägungsentscheidungen .....	456
III. Fachplanungsrecht .....	465
IV. Zwischenergebnis .....	466
E. Auswirkungen auf das überfachliche Raumplanungsrecht .....	467
I. Raumordnung .....	467
II. Bauleitplanung .....	467
F. Fazit .....	469
G. Handlungsempfehlungen für Städte und Kommunen .....	469
§ 10 Klimabezogene Vorgaben für wirtschaftliche Betätigungen von Kom- munen .....	471
A. Allgemeiner Teil .....	474
I. Einführung: Bandbreite wirtschaftlicher Betätigung von Kommunen .....	474
II. Rechtsgrundlagen für wirtschaftliche Betätigung von Kommunen ..	476
III. Rechtslage für klimabezogene Vorgaben bei der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen .....	487
B. Besonderer Teil .....	492
I. Zulässigkeit energiewirtschaftlicher Tätigkeit .....	492
II. Errichtung und wirtschaftlicher Betrieb von Energieprojekten seitens der Kommune und ihrer Bürger .....	498
III. Klimabezogene Vorgaben bei der wirtschaftlichen Betätigung im Gebäude- und Energiebereich .....	509
§ 11 Rechtlicher Rahmen für sektorbezogene Klimaanpassungsmaßnahmen ...	547
A. Einführung .....	550
B. Umweltqualitätsbezogenes Gewässerschutzrecht .....	552
I. Auswirkungen des Klimawandels und Anpassungsmöglichkeiten ..	552
II. Rechtliche Instrumente .....	552
C. Recht der Wasserversorgung .....	554
I. Auswirkungen des Klimawandels und Anpassungsmöglichkeiten ..	554
II. Rechtliche Instrumente .....	554

D. Abwasserbeseitigungsrecht .....	564
I. Auswirkungen des Klimawandels und Anpassungsmöglichkeiten ..	564
II. Rechtliche Instrumente .....	565
E. Hochwasserschutzrecht .....	568
I. Auswirkungen des Klimawandels und Anpassungsmöglichkeiten ..	568
II. Rechtliche Instrumente .....	569
F. Naturschutzrecht .....	574
I. Auswirkungen des Klimawandels und Anpassungsmöglichkeiten ..	574
II. Rechtliche Instrumente .....	575
G. Recht der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) .....	579
I. Auswirkungen des Klimawandels und Anpassungsmöglichkeiten ..	579
II. Rechtliche Instrumente .....	580
H. Fazit .....	581
§ 12 Klimaschutz im Vergaberecht .....	583
A. Grundlagen des Vergaberechts .....	584
I. Überblick .....	584
II. Vergabefremde Zwecke – strategische Beschaffung .....	585
III. Oberschwellenbereich .....	586
IV. Unterschwellenbereich .....	588
V. Förderrecht .....	589
B. Berücksichtigung umweltbezogener Aspekte .....	590
I. Überblick .....	590
II. Keine allgemeine vergaberechtliche Berücksichtigungspflicht .....	590
III. Berücksichtigungsgebot des § 13 KSG .....	591
IV. Möglichkeiten zur Berücksichtigung umweltbezogener Aspekte ...	592
V. Marktüberblick und Markterkundung .....	594
VI. Verbindung zum Auftragsgegenstand .....	596
VII. Leistungsbeschreibung .....	598
VIII. Ausführungsbedingungen .....	602
IX. Eignungskriterien .....	603
X. Zuschlagskriterien .....	607
XI. Holzprodukte .....	610
XII. Verpflegungsleistungen .....	611
C. Verpflichtung zur Berücksichtigung umweltbezogener Aspekte .....	614
I. Energieverbrauchsrelevante Leistungen .....	614
II. Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz .....	620
III. Kreislaufwirtschaft .....	623
IV. Net Zero Industry Act .....	624
D. Rechtsschutz .....	625
I. Überblick .....	625
II. Oberschwellenbereich .....	625
III. Unterschwellenbereich .....	628
IV. Vertragsverletzungsverfahren .....	628
E. Reform des Vergaberechts .....	629
F. Fazit .....	631
§ 13 Finanzierung kommunalen Klimaschutzes und kommunaler Klimaangepas-	
sungsmaßnahmen .....	633
A. Einführung .....	634
B. Grundlagen der Förderung kommunalen Klimaschutzes und	
kommunaler Klimaanpassungsmaßnahmen .....	635
I. Die allgemeinen Grundlagen der Förderung .....	636
II. Die Grundlagen und Prinzipien des Zuwendungsrechts .....	643
III. Die Ausgestaltung der Projektförderung .....	647

C. Förderprogramme für Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung .....	652
I. Wesentliche Förderprogramme des Bundes .....	654
II. Beispiele für Förderprogramme der Länder .....	664
III. Beispiele für Förderrichtlinien der Kommunen für ihre Bürgerinnen und Bürger .....	665
D. Handlungsempfehlungen .....	666
I. Die interne Organisation anpassen und die ersten Schritte planen ..	667
II. Die Förderdatenbank des Bundes und die Beratungsstellen aktiv nutzen .....	668
III. Unterstützung durch Dritte suchen .....	668
E. Ausblick .....	669
§ 14 Rechtsschutz .....	671
A. Einführung .....	672
B. Grundlagen .....	673
I. Das Modell des Individualrechtsschutzes .....	673
II. Rechtsgrundlagen der gerichtlichen Verwaltungskontrolle .....	675
III. Subjektive Rechte im Klimarecht .....	676
C. Individualkläger .....	680
I. Anfechtungsklage .....	681
II. Verpflichtungsklage .....	686
III. Leistungsklage .....	690
IV. Feststellungsklage .....	695
V. Normenkontrollantrag .....	698
VI. Fortsetzungsfeststellungsklage .....	703
VII. Vorläufiger Rechtsschutz .....	704
VIII. Verfassungs- und Menschenrechtsbeschwerde .....	708
IX. Schadensersatzklagen .....	713
D. Verbandskläger .....	715
I. Allgemeines .....	715
II. Das UmwRG als partielle Überlagerung der VwGO .....	717
III. Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	718
IV. Begründetheit der Verbandsklage .....	721
V. Aktuelle Entwicklungen .....	722
E. Kommunen als Kläger .....	722
I. Verwaltungsgerichtliche Klagen .....	723
II. Kommunale Verfassungsbeschwerde .....	727
III. Klagen vor dem EuG und EuGH .....	728
F. Handlungsempfehlungen und Ausblick .....	729
Stichwortverzeichnis .....	731